SALZBURGNETZ

Ausfüllhilfe zum „Datenblatt für Photovoltaikanlagen und andere Erzeugungsanlagen mit Wechselrichter“

Version 07/2024

Daten von der Stromrechnung:

- Ihre Kundennummer (8-stellig beginnend mit 1) finden Sie auf Ihrer Stromrechnung bzw. auf allen Schreiben die Sie von uns erhalten.
- Der Zählpunkt ist eine eindeutige Identifikation Ihres Bezugs- bzw. Lieferanlage, vergleichbar mit dem IBAN im Bankenbereich. Er beginnt mit AT und hat insgesamt 33 Stellen. Sie finden Ihn am Detailblatt Ihrer Stromrechnung unter „Allgemeine Daten“ links oben. Tipp: wenn Sie die Rechnung elektronisch erhalten, kopieren sie den Zählpunkt und fügen ihn in das Feld im Datenblatt ein, um Tippfehler zu vermeiden.

Beispiel-Stromrechnung Bezugsanlage (Detailblatt Seite 3ff)

Allgemeine Daten

Zählpunkt	AT 004000 05400 00000 00000 [redacted]
Netzebene	7
Anschlussleistung	7,0 kW
Netzbetreiber	Salzburg Netz GmbH

Bei Rückfragen für uns wichtig:

Kundennummer:	1[redacted]
Vertragskonto:	4[redacted]
Rechnung:	3[redacted]

Verbrauchsdaten

Zähler - Zählwerk	Zeitraum	alt	Zählerstand [1]	neu	Gesamtverbrauch
161[redacted]-01 Strom	20.04.20-31.12.20	23.765 K		26.236 E	2.471 kWh
161[redacted]-01 Strom	01.01.21-25.03.21	26.236 E		27.232 K	996 kWh
161[redacted]-01 Strom	26.03.21-27.04.21	27.232 K		27.574 N	342 kWh
					3.809 kWh

[1] Ihr Zählerstand wurde wie folgt ermittelt:
E - Errechneter Zählerstand, K - Ablesung durch Kunden, N - Ablesung durch Netzbetreiber

Netzkunde (Anlagenbetreiber) (bei Überschusseinspeiser Name lt. Bestehendem Netzzugangsvertrag der Bezugsanlage)

Vorname, Nachname bzw. Firma:*

Straße Hnr.:* PLZ Ort:*

Telefon Nr.:* E-Mail:*

Kunden Nr.:* Ansprechperson:*

Stromerzeugungsanlage

☐ Neue Anlage "integriert" z.B.: Haus mit bestehendem Netzanschluss ☐ Neue Anlage „freistehend“ z.B.: Freiflächenanlage

☐ Erweiterung bestehende Anlage

Zählpunkt bestehende Bezugs- bzw. Einspeiseanlage:*

33-stellige Nummer beginnend mit AT, siehe Detailblatt Stromrechnung links oben

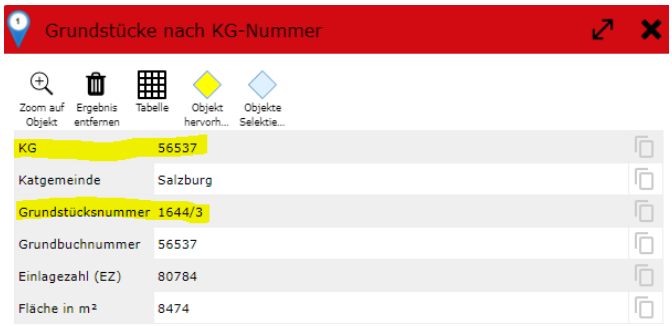
KG-Nummer: Grundstück-Nummer:

KG- und Grundstück-Nummer sind nur erforderlich, wenn die Anlage keine eindeutige Adresse hat (z.B.: Neubau oder Freiflächenanlage) bzw. diese Daten auf der Anschlussbestätigung angeführt werden sollen.

Die KG- und Grundstück-Nummer sind nur erforderlich, wenn die Anlage keine eindeutige Adresse hat (z.B. Neubau oder Freiflächenanlage) bzw. diese Daten auf der Anschlussbestätigung angeführt werden sollen.

Daten aus dem SAGIS:

Die KG-Nummer und die Grundstücksnummer finden Sie zum Beispiel im SAGIS unter https://www.salzburg.gv.at/sagismobile/sagisonline/map/Basiskarten/DKM%20-%20Digitale%20Katastralmappe durch Klick auf Ihr Grundstück und Auswahl der Option „Grundstücke nach KG-Nummer“.



Technische Daten

Bitte achten Sie darauf, einen zulässigen Wechselrichter zu verwenden, für den alle erforderlichen Prüfungen gemäß TOR-Erzeuger nachgewiesen wurden. Eine österreichweit gültige Liste der Wechselrichter für die alle Nachweise erbracht wurden, finden Sie auf der Website von Österreichs Energie: https://oesterreichsenergie.at/downloads/publikationsdatenbank/detailseite/wechselrichterliste-tor-erzeuger-typ-a.

Der Wechselrichter muss nicht am Datenblatt angeführt werden. In der Anschlussbestellung muss der verwendete Wechselrichter vom ausführenden Elektriker angeführt werden.

Die Nennscheinleistung des Wechselrichters finden Sie in der o.a. Liste in der Spalte „Nennscheinleistung (Maximalleistung) [kVA]".

Wenn Sie Schwierigkeiten haben die technischen Daten auszufüllen, wenden Sie sich an Ihren ausführenden Elektriker!

Beispiel 1: Ausfüllbedarf bei einer neuen Photovoltaik-Anlage ohne Speicher:

Daten der Erzeugungsanlage (**bei Anlagenerweiterung: nur die Werte der Erhöhung** ggü. der Bestandsanlage gem. Netzzugangsvertrag eintragen)

Wichtiger Hinweis: Wechselrichter müssen die Anforderungen der TOR-Erzeuger erfüllen!
Wir empfehlen ausdrücklich die Verwendung eines Wechselrichtertyps aus der Liste von Österreichs Energie mit den festgelegten Einstellwerten.
Abweichende Einstellungen erfordern die ausdrückliche Genehmigung durch die Salzburg Netz GmbH.

Modulspitzenleistung (=Maximalleistung der PV-Module in Summe):*	8	[kWp]
Nennscheinleistung (PV-) Wechselrichter:*	10	[kVA]
Speichergröße (lt. Herstellerangaben nutzbare Kapazität):*		[kWh]
Netzwirksame Leistung:*	8	[kW]

Als Engpassleistung gilt der geringere Wert aus „Modulspitzenleistung" und „Nennscheinleistung (PV-) Wechselrichter".
Die netzwirksame Leistung ist die maximale Leistung in Einspeiserichtung, die an der Eigentumsgrenze ins Verteilernetz eingespeist werden darf. Wenn eine geringere netzwirksame Leistung als die Engpassleistung vereinbart wird, ist deren Einhaltung seitens des Kunden durch geeignete technische Maßnahmen (d.h. ein geeignetes Regelungs- und Betriebskonzept bzw. Energiemanagementsystem in der Kundenanlage) sicherzustellen.

Als Engpassleistung gilt der geringere Wert aus „Modulspitzenleistung" und „Nennscheinleistung (PV-) Wechselrichter".
Die netzwirksame Leistung ist die maximale Leistung in Einspeiserichtung, die an der Eigentumsgrenze ins Verteilernetz eingespeist werden darf. Wenn eine geringere netzwirksame Leistung als die Engpassleistung vereinbart wird, ist deren Einhaltung seitens des Kunden durch geeignete technische Maßnahmen (d.h. ein geeignetes Regelungs- und Betriebskonzept bzw. Energiemanagementsystem in der Kundenanlage) sicherzustellen.

Beispiel 2: Ausfüllbedarf bei einer neuen Photovoltaik-Anlage mit Speicher:

Daten der Erzeugungsanlage (**bei Anlagenerweiterung: nur die Werte der Erhöhung** ggü. der Bestandsanlage gem. Netzzugangsvertrag eintragen)

Wichtiger Hinweis: Wechselrichter müssen die Anforderungen der TOR-Erzeuger erfüllen!
Wir empfehlen ausdrücklich die Verwendung eines Wechselrichtertyps aus der Liste von Österreichs Energie mit den festgelegten Einstellwerten.
Abweichende Einstellungen erfordern die ausdrückliche Genehmigung durch die Salzburg Netz GmbH.

Modulspitzenleistung (=Maximalleistung der PV-Module in Summe):*	8	[kWp]
Nennscheinleistung (PV-) Wechselrichter:*	10	[kVA]
Speichergröße (lt. Herstellerangaben nutzbare Kapazität):*	10	[kWh]
Netzwirksame Leistung:*	8	[kW]

Als Engpassleistung gilt der geringere Wert aus „Modulspitzenleistung" und „Nennscheinleistung (PV-) Wechselrichter".
Die netzwirksame Leistung ist die maximale Leistung in Einspeiserichtung, die an der Eigentumsgrenze ins Verteilernetz eingespeist werden darf. Wenn eine geringere netzwirksame Leistung als die Engpassleistung vereinbart wird, ist deren Einhaltung seitens des Kunden durch geeignete technische Maßnahmen (d.h. ein geeignetes Regelungs- und Betriebskonzept bzw. Energiemanagementsystem in der Kundenanlage) sicherzustellen.

Angabe der Speichergröße, d.h. der lt. Herstellerangaben nutzbaren Kapazität in kWh.

Erweiterung:
Bitte beachten Sie, dass bei Erweiterungen im Bereich „Anlagendaten Neuanlage" nur die Leistungen bzw. Werte einzutragen sind, die durch die Neuanlage hinzukommen und nicht die gesamte Leistung bzw. Werte nach der Erweiterung! Die Werte der Bestandsanlage werden aus dem geltenden Netzzugangsvertrag übernommen.